

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	17
Einleitung	19
A. Zeitpunkt der Betriebsratswahlen	21
1. Wann finden die Betriebsratswahlen statt?	21
2. Wann finden Betriebsratswahlen außer der Reihe statt?	21
3. Wann kann eine Betriebsratswahl stattfinden, wenn sich die Belegschaftsstärke verändert hat?	22
4. Wann kann eine Betriebsratswahl stattfinden, wenn die Betriebsratsgröße unterschritten wird?	22
5. Muss der Betriebsrat außer der Reihe neu gewählt werden, wenn die erforderliche Mindestanzahl an das Minderheiten- geschlecht nicht mehr erfüllt wird?	23
6. Wann findet eine Betriebsratswahl nach Rücktritt des Betriebsrats statt?	23
7. Wann findet eine Betriebsratswahl nach erfolgreicher Anfechtung der Betriebsratswahl statt?	24
8. Wann kann eine Betriebsratswahl stattfinden, wenn das Arbeitsgericht den Betriebsrat aufgelöst hat?	24
9. Wann kann eine Betriebsratswahl stattfinden, wenn im Betrieb noch kein Betriebsrat besteht?	24
10. Wann findet die Betriebsratswahl statt, die nach einer Betriebsratswahl außer der Reihe folgt?	25

Inhaltsverzeichnis

B.	Aufgaben und Regelungen des Wahlvorstands	26
11.	Was sind die zentralen Aufgaben des Wahlvorstands?	26
12.	Wie groß ist der Wahlvorstand üblicherweise?	27
13.	Wie werden Sitzungen des Wahlvorstands abgehalten?	27
14.	Sind Sitzungen per Video- oder Telefonkonferenz zulässig?	27
15.	Welche Sitzungen müssen zwingend in Präsenz stattfinden?	28
16.	Wie trifft der Wahlvorstand Beschlüsse und wie wird dies dokumentiert?	28
17.	Kann der Wahlvorstand Wahlhelfer:innen einsetzen?	28
18.	Wie berechnet der Wahlvorstand Fristen?	29
19.	Wie wird die Größe des Betriebsrats festgelegt?	29
20.	Wie wird die Minderheitenquote berechnet?	29
21.	Welche Unterstützung kann der Wahlvorstand vom Arbeitgeber einfordern?	29
22.	Haben Wahlvorstandsmitglieder Anspruch auf Schulungen?	30
23.	Welchen Kündigungsschutz genießen Mitglieder des Wahlvorstands?	30
24.	Gibt es beim Wahlvorstand Ersatzmitglieder?	30
25.	Wann endet das Amt des Wahlvorstands?	31
26.	Welche Folgen haben Fehler bei der Bestellung oder Zusammensetzung des Wahlvorstands?	31
C.	Bestellung des Wahlvorstands im normalen Wahlverfahren	32
27.	Wer bestellt den Wahlvorstand, wenn ein Betriebsrat existiert?	32
28.	Wer bestellt den Wahlvorstand, wenn der Betriebsrat untätig ist?	33
29.	Wie wird der Wahlvorstand in Betrieben ohne Betriebsrat bestellt?	33
30.	Wie läuft diese Betriebsversammlung ab?	34
31.	Wie sollte sich der Wahlvorstand zusammensetzen?	34
32.	Besteht für Wahlvorstandsmitglieder Kündigungsschutz?	35
33.	Muss der Betriebsrat oder der Wahlvorstand die Entsendung von Gewerkschaftsbeauftragten in den Wahlvorstand überprüfen?	35

D.	Bestellung des Wahlvorstands im vereinfachten Wahlverfahren	36
34.	Wer bestellt den Wahlvorstand in Betrieben mit Betriebsrat?	36
35.	Wann muss der Wahlvorstand bestellt werden?	36
36.	Wer übernimmt die Bestellung, wenn der Betriebsrat untätig bleibt?	37
37.	Kann das Arbeitsgericht Gewerkschaftsmitglieder als Wahlvorstand bestellen?	37
38.	Kann der Betriebsrat seine Bestellung nachholen?	37
39.	Wer bestellt den Wahlvorstand in Betrieben ohne Betriebsrat, aber mit Gesamt- oder Konzernbetriebsrat?	38
40.	Wie viele Mitglieder hat der Wahlvorstand?	38
41.	Wer wird Vorsitzender des Wahlvorstandes?	38
42.	Was passiert, wenn der Wahlvorstand nicht vollständig ist?	38
43.	Wie wird der Wahlvorstand in Betrieben ohne Betriebsrat gewählt?	39
44.	Was passiert, wenn keine Wahl auf der Wahlversammlung zustande kommt?	39
45.	Wer kann zur Wahlversammlung einladen, bei der der Wahlvorstand gewählt werden soll?	39
46.	Ist eine bestimmte Frist für die Einladung zur Wahlversammlung einzuhalten?	39
47.	Was muss die Einladung zur Wahlversammlung enthalten?	40
48.	Hat der Arbeitgeber ein Teilnahmerecht an der Wahlversammlung?	40
49.	Was sind die Anforderungen an die Wahlversammlung, bei der der Wahlvorstand gewählt wird?	40
50.	Wie wird der Wahlvorstand auf der Wahlversammlung gewählt?	41
51.	Was ist, wenn die Wahl des Wahlvorstands auf der Wahlversammlung scheitert?	41
E.	Wahlberechtigung – Wer darf wählen?	42
52.	Wer ist wahlberechtigt?	42
53.	Was gilt, wenn jemand bereits einen Arbeitsvertrag unterschrieben hat, aber noch nicht mit der Arbeit begonnen hat?	43

Inhaltsverzeichnis

54.	Was passiert, wenn jemand nicht in der Wählerliste steht? ..	43
55.	Was passiert, wenn jemand erst kurze Zeit im Betrieb ist? ...	43
56.	Elternzeit?	44
57.	Urlaub?	44
58.	Homeoffice?	44
59.	Krankheit?	44
60.	Befristet Beschäftigte oder Teilzeitbeschäftigte?	45
61.	Dienst- oder Werkvertragsarbeiter?	45
62.	Leiharbeitnehmer:innen?	45
63.	Altersteilzeit: Wahlrecht während der Arbeits- und Frei- stellungsphase?	46
64.	Schüler, Praktikanten, Studenten?	46
65.	Ins Ausland entsandt?	47
66.	Ausbildungsbetriebe?	47
67.	Gekündigt?	47
68.	Was ist, wenn jemand in mehreren Betrieben arbeitet?	48
69.	Matrix-Manager?	48
70.	Führungskräfte?	48
F.	Wählbarkeit – Wer darf in den Betriebsrat gewählt werden?	50
71.	Wer ist in den Betriebsrat wählbar?	50
72.	Wahlberechtigung als Voraussetzung?	50
73.	Betriebszugehörigkeit von sechs Monaten?	51
74.	Betriebszugehörigkeit in Teilzeit?	52
75.	Betriebszugehörigkeit bei neu gegründetem Betrieb?	52
76.	Betriebszugehörigkeit bei Arbeitsunterbrechung?	52
77.	Betriebszugehörigkeit als Leitender Angestellter?	53
78.	Eintragung in die Wählerliste?	53
79.	Spezialfälle: Können die folgenden Personengruppen in den Betriebsrat gewählt werden?	53
80.	Kann die Wählbarkeit verloren gehen?	55

G.	Auswahl des richtigen Wahlverfahrens – normal, vereinfacht, oder nach Vereinbarung?	57
81.	Welches Wahlverfahren kommt für den Wahlvorstand in Betracht?	57
82.	Was ist der Unterschied zwischen dem normalen und dem vereinfachten Wahlverfahren?	58
83.	Wann muss zwingend das vereinfachte Wahlverfahren und wann zwingend das normale Wahlverfahren durchgeführt werden?	58
84.	Worauf ist bei der Anzahl der Beschäftigten zu achten?	59
85.	Wann und wie kann das vereinfachte Wahlverfahren vereinbart werden?	59
86.	Welche Besonderheiten gibt es bei der Vereinbarung?	59
H.	Vereinfachtes Wahlverfahren – wann einstufig, wann zweistufig?	60
87.	Wann kommt das vereinfachte Wahlverfahren zwingend zur Anwendung?	60
88.	Wann kann der Wahlvorstand das vereinfachte Wahlverfahren mit dem Arbeitgeber vereinbaren?	60
89.	Wann ist das vereinfachte Wahlverfahren einstufig?	60
90.	Was ist, wenn das Arbeitsgericht den Wahlvorstand bestellt hat?	61
91.	Wann ist das vereinfachte Wahlverfahren zweistufig?	61
92.	Was ist, wenn das vereinfachte Wahlverfahren zwischen Wahlvorstand und Arbeitgeber vereinbart wurde?	61
93.	Was sind die Aufgaben des Wahlvorstandes beim einstufigen Wahlverfahren?	62
94.	Was muss der Wahlvorstand im einstufigen Wahlverfahren bei der Festlegung des Termins für die Wahlversammlung beachten?	62
95.	Was muss der Wahlvorstand im einstufigen Wahlverfahren bei der Aufstellung der Wählerliste beachten?	62
96.	Was muss der Wahlvorstand im einstufigen Wahlverfahren beim Erlass des Wahlausschreibens beachten?	63

Inhaltsverzeichnis

97.	Was muss der Wahlvorstand im einstufigen Wahlverfahren bzgl. der Wahlvorschläge beachten?	63
98.	Was geschieht im einstufigen Wahlverfahren, wenn keine Wahlvorschläge eingereicht werden?	63
I.	Mehrheitswahl – Verhältniswahl – Minderheitengeschlecht	64
99.	Welches Wahlrecht gilt für die Betriebsratswahl?	64
100.	Was ist der Unterschied zwischen Verhältnis- und Mehrheitswahl?	64
101.	Was hat es mit dem Minderheitengeschlecht auf sich?	65
102.	Was muss der Wahlvorstand tun, damit das Minderheitengeschlecht angemessen im Betriebsrat vertreten ist?	65
103.	Wie ist mit dem Geschlecht »Divers« zu verfahren?	66
J.	Kandidaten – Wahlvorschlag – Stützunterschriften	67
104.	Wie werden die Kandidaten aufgestellt?	67
105.	Wodurch ist die Vorschlagsliste gekennzeichnet?	68
106.	Was müssen die Vorschlagslisten enthalten?	68
107.	Was ist bei Listen zu beachten, die von einer Gewerkschaft eingereicht werden?	69
108.	Sollte die Minderheitenquote bei Vorschlagslisten beachtet werden?	70
109.	Kann der Listenvertreter Kandidaten von der Liste streichen?	70
110.	Was ist, wenn ein Bewerber oder eine Bewerberin auf mehreren Listen auftaucht?	70
111.	Was gilt für Wahlvorschläge im vereinfachten Verfahren? ...	71
112.	Können die Wahlvorschläge/Vorschlagslisten auch elektronisch eingereicht werden?	72
113.	Was genau sind Stützunterschriften und wie viele sind nötig?	72
114.	Müssen die Stützunterschriften auf demselben Dokument wie der Wahlvorschlag bzw. die Liste geleistet werden?	72
115.	Können Kandidaten bzw. Bewerber:innen auch Stützunterschriften leisten?	73

116.	Was gilt für Stützunterschriften bei Wahlvorschlägen von Gewerkschaften?	73
117.	Muss der Wahlvorstand die Vorschlagslisten bzw. Wahlvorschläge sofort prüfen?	74
118.	Was muss der Wahlvorstand machen, wenn die Vorschlagslisten bzw. die Wahlvorschläge ungültig sind?	74
119.	Muss der Wahlvorstand über die Ungültigkeit einen Beschluss fassen?	75
120.	Wie werden die Vorschlagslisten bzw. Wahlvorschläge bekannt gemacht?	75
121.	Berechtigten Fehler bei den Vorschlagslisten bzw. Wahlvorschlägen zur Anfechtung der gesamten Wahl?	76
K.	Wählerliste und das Einspruchsverfahren dagegen – worauf zu achten ist	77
122.	Was ist die Wählerliste und was bezweckt sie?	77
123.	Wie erfolgt der Hinweis auf das Geschlecht in der Liste?	78
124.	Warum muss ein Hinweis auf die passive Wahlberechtigung in die Wählerliste?	78
125.	Sollten Hinweise zur Briefwahl in der Wählerliste enthalten sein?	79
126.	Welche Informationen kann der Wahlvorstand vom Arbeitgeber fordern?	79
127.	Wie ist die Wählerliste bekannt zu machen?	80
128.	Ist eine Bekanntmachung der Wählerliste ausschließlich in digitaler Form zulässig?	80
129.	Was tun, wenn die Wählerliste fehlerhaft ist?	81
130.	Wie funktioniert das Einspruchsverfahren?	81
131.	Kann ein Einspruch auch mündlich oder per Mail eingereicht werden?	82
132.	Wer ist einspruchsberechtigt?	83
133.	Kann eine Gewerkschaft Einspruch einlegen?	83
134.	Kann der Arbeitgeber Einspruch gegen die Wählerliste einlegen?	83
135.	Kann jemand wegen der Zuordnung als Leitender Angestellter Einspruch einlegen?	84

Inhaltsverzeichnis

136.	Wie muss die Entscheidung des Wahlvorstands über den Einspruch aussehen?	84
137.	Muss der Wahlvorstand bei jeder Korrektur der Wählerliste einen Beschluss fassen?	85
138.	Kann der Wahlvorstand die Wählerliste beliebig lange korrigieren?	85
139.	Welche Folgen hat der Einspruch für die Anfechtung vor Gericht?	86
L.	Wahlausschreiben – der Start der Betriebsratswahl	87
140.	Warum ist das Wahlausschreiben so wichtig?	87
141.	Was muss im Wahlausschreiben stehen?	88
142.	Was gilt für das Wahlausschreiben im vereinfachten Wahlverfahren – einstufig?	89
143.	Was gilt für das Wahlausschreiben im vereinfachten Wahlverfahren – zweistufig?	90
144.	Wann ist der richtige Zeitpunkt für das Wahlausschreiben? .	91
145.	Wie muss das Wahlausschreiben »ausgehängt« werden?	91
146.	Reicht auch eine reine Online-Veröffentlichung des Wahlausschreibens?	92
147.	Muss das Wahlausschreiben zwingend unterzeichnet werden?	92
148.	Warum ist der Hinweis auf das Wählerverzeichnis so wichtig?	93
149.	Kann das Wahlausschreiben korrigiert werden?	93
150.	Können Fehler im Wahlausschreiben die Wahl anfechtbar machen?	94
M.	Briefwahl: Wann ist sie zulässig, wann sogar zwingend? .	95
151.	In welchen Fällen ist Briefwahl zulässig?	95
152.	Darf ein Briefwähler oder eine Briefwählerin trotzdem persönlich wählen?	96
153.	Ist der Grund der Abwesenheit für die Briefwahl wichtig? ..	96
154.	In welchen Fällen verschickt der Wahlvorstand die Briefwahlunterlagen automatisch?	97

155.	Zu welchem Zeitpunkt muss der Wahlvorstand die Briefwahlunterlagen verschicken?	97
156.	Was müssen die Briefwahlunterlagen enthalten?	98
157.	Wie schickt der Briefwähler oder die Briefwählerin die Unterlagen zurück?	98
158.	Was muss der Wahlvorstand mit den zurückgeschickten Briefwahlunterlagen machen?	99
159.	Wann ist der Wahlvorgang abgeschlossen?	99
160.	Welche Besonderheiten gelten für die Briefwahl im vereinfachten Verfahren?	100
161.	Werden Betriebsratswahlen künftig als Online-Wahlen durchgeführt werden?	100
162.	Berechtigten Fehler bei der Briefwahl oder Verstöße gegen das Verbot der Online-Wahl zur Anfechtung der Betriebsratswahl?	101
N.	Wahltag – Stimmabgabe – Stimmauszählung	102
163.	Was muss der Wahlvorstand für die eigentliche Wahl vorbereiten?	102
164.	Was muss der Wahlvorstand am Wahltag beachten?	102
165.	Wie läuft die Stimmabgabe ab?	103
166.	Ist Hilfe oder Unterstützung bei der Stimmabgabe zulässig? ..	103
167.	Wie reagiert der Wahlvorstand bei nicht ordnungsgemäß gefalteten Stimmzetteln?	104
168.	Was passiert mit den Briefwahlstimmen?	104
169.	Was passiert mit verspäteten Briefwahlsendungen?	105
170.	Darf die Stimmauszählung per EDV erfolgen?	105
171.	Was ist bei der Wahlurne zu beachten?	106
172.	In welchen Fällen ist ein Stimmzettel ungültig?	106
173.	Wie führt der Wahlvorstand die Stimmauszählung durch? ..	107
174.	Wie werden nach der Stimmauszählung die einzelnen Betriebsratssitze bei der Verhältniswahl ermittelt?	108
175.	Wie wird sichergestellt, dass das Minderheitengeschlecht ausreichend repräsentiert wird?	108
176.	Was passiert mit dem Geschlecht »divers«?	109
177.	Wie erfolgt die Sitzverteilung bei der Personenwahl (Mehrheitswahl)?	109

Inhaltsverzeichnis

178.	Wie informiert der Wahlvorstand die gewählten Kandidaten?	110
179.	Wie wird das Wahlergebnis bekannt gemacht?	110
180.	Was sind die Aufgaben des Wahlvorstands bei der konstituierenden Sitzung des Betriebsrats?	110
181.	Berechtigten Fehler am Wahltag und bei der Stimmauszählung zur Anfechtung der Wahl?	111
O.	Konstituierende Sitzung des Betriebsrats	112
182.	Was ist die konstituierende Sitzung des Betriebsrats?	112
183.	Wer organisiert die konstituierende Sitzung?	112
184.	Kann die konstituierende Sitzung als Online-Sitzung stattfinden?	113
185.	Muss die Sitzung zwingend innerhalb einer Woche nach der Betriebsratswahl stattfinden?	113
186.	Muss der Arbeitgeber vor der Konstituierung mit dem Betriebsrat verhandeln?	113
187.	Was passiert, wenn der Wahlvorstand keine konstituierende Sitzung einberuft?	114
188.	Wer vom Wahlvorstand nimmt an der konstituierenden Sitzung teil?	114
189.	Wer leitet die Sitzung?	115
190.	Wie lange sind die Wahlakten aufzubewahren?	115
P.	Anfechtung und Nichtigkeit – Verfahren vor Gericht	117
191.	Wann kann die Wahl angefochten werden?	117
192.	Was sind die Anfechtungsgründe?	117
193.	Welches sind die häufigsten Rechtsverstöße, die zur Anfechtung führen können?	118
194.	Was ist, wenn durch den Fehler das Wahlergebnis nicht beeinflusst wurde?	120
195.	Wer ist zur Anfechtung berechtigt?	120
196.	Was passiert mit Fehlern in der Wählerliste?	121
197.	Kann der Arbeitgeber wegen falscher Wählerliste die Wahl anfechten?	121
198.	Kann die Verkennung des Betriebsbegriffs zur Anfechtung der Wahl führen?	121

199.	Was ist die Folge einer erfolgreichen Anfechtung vor Gericht?	122
200.	In welchen Fällen kann eine Betriebsratswahl nichtig sein? ..	122
Q.	Übersichten über Fristen – Regelungen und Besonderheiten	124
201.	Welche Fristen gelten für das normale Wahlverfahren?	124
202.	Welche Fristen gelten im vereinfachten einstufigen Wahlverfahren?	125
203.	Welche Fristen gelten im vereinfachten zweistufigen Wahlverfahren?	126
204.	Was ist, wenn das Fristende auf einen Sonntag oder Feiertag fällt?	126
205.	Was ist bei den Wochenfristen bzw. den Fristen in Arbeitstagen besonders wichtig?	126
206.	Können die Fristen verkürzt werden?	127
 Anhang		
	Betriebsverfassungsgesetz	128
	Erste Verordnung zur Durchführung des Betriebsverfassungsgesetzes (Wahlordnung – WO)	144
	Stichwortverzeichnis	173